

Verkündigungsformate im Horizont von Demokratie und Theologie.

Unter diesem Thema schreibt die **Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes** Karl-Bernhard-Ritter-Stiftung ihren mit € 3000 dotierten Gottesdienstpreis für das Jahr 2027 aus.

Die Kirche steht in einer Zeit gesellschaftlicher Transformation vor der Aufgabe, das Evangelium innerhalb demokratischer Diskurse neu, verständlich und riskant zur Sprache zu bringen. Fragen nach Menschenwürde, Freiheit, Verantwortung, Wahrheit und Gerechtigkeit sind sowohl theologisch als auch politisch grundlegend. Zugleich sind sie aktuell alles andere als selbstverständlich. Vor diesem Hintergrund sind Mitarbeitende aus Kirchen der ACK eingeladen, bis zum 31.1.2027 **innovative Gottesdienste oder Verkündigungsformate einzureichen, die sich im Spannungsfeld von Demokratie und Theologie bewegen.**

Gesucht werden ausgearbeitete und erprobte Gottesdienstformate ab dem Jahr 2025, die sich anlassbezogen mit Themen von Demokratie und gesellschaftlicher Verantwortung befassen. Dazu zählen insbesondere:

- Gottesdienste oder gottesdienstliche Formate zum Thema *Tag des Grundgesetzes* (23. Mai 2026 / Pfingsten);
- Formate im Kontext von Wahlen (kommunal, landes-, bundes- oder europapolitisch);
- Gottesdienste zu Themen wie Menschenrechte, gesellschaftlichem Zusammenhalt, Frieden, Diversität, Wahrheit und öffentliche Verantwortung;
- liturgische Experimente, partizipative Formate, digitale oder hybride Gottesdienste;
- interdisziplinäre Formate im Zusammenspiel mit zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren.

Die eingereichten Arbeiten sollen erkennen lassen, wie theologische Reflexion, liturgische Gestaltung und gesellschaftliche Fragestellungen auf überzeugende Weise miteinander verbunden werden.¹ / 2

Anforderungen an die Einreichung:

Die Bewerbung ist als eine (!) zusammenhängende PDF-Datei einzureichen.

Die Datei umfasst:

- ein kurzes Anschreiben mit Hinweisen zu einreichenden Personen bzw. Teams;
- eine konzeptionelle Grundlegung (max. 10 000 Zeichen), in der insbes. theologische Perspektive und Bezug zum Thema *Demokratie* deutlich werden;
- einen ausgearbeiteten liturgischen Gesamtentwurf des Gottesdienstes bzw. Verkündigungsformats.
- Optional können ergänzende Materialien als weitere PDF (z. B. Liedblatt) angefügt werden.
- Hinweise zu Webseiten, digitalen Verlinkungen (YouTube o. a.) sind im Anschreiben besonders zu erwähnen und als Link kenntlich zu machen.

Der Gottesdienstpreis 2027 würdigt Formen kirchlicher Praxis, die das Evangelium in gesellschaftlicher Verantwortung zur Sprache bringen und dabei neue Wege der Verkündigung erschließen. Er ermutigt dazu, Gottesdienste als Orte öffentlicher Theologie weiterzuentwickeln und Verkündigungsformate in ihrer Relevanz für das demokratische Gemeinwesen sichtbar zu machen.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der Einreichung wird einer möglichen Veröffentlichung zugestimmt. Der Preis kann in einen ersten, zweiten und ggf. dritten Preis unterteilt werden.

Der Jury gehören u. a. an:

Beate Besser	Landeskirchenmusikdirektorin, Oldenburg
Oberkirchenrätin Anne Brisgen	Zentrum für ev. Gottesdienst- und Predigtkultur, Wittenberg
Prof. Dr. Maximilian Bühler	Professor für Praktische Theologie, Reutlingen
Heidrun Dörken	Ev. Senderbeauftragte für den hr, Frankfurt / Main
Johanna Friese	Pfarrerin und Moderatorin, Berlin
Rüdiger Glufke	Militärdekan, Calw
Dr. Stephan Goldschmidt	Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes, Hannover
Lars Hillebold	Direktor des Michaelisklosters, Hildesheim
Jana Koch-Zeißig	Pfarrerin, Fulda
Prof. Dr. Gerald Kretzschmar	Professor für Praktische Theologie, Tübingen
Inga Kreusch	Pfarrerin, Mainz
Dr. Andreas Leipold	Gefängnisseelsorger, Bad Hersfeld
Prof. Dr. Kristin Merle	Professorin für Praktische Theologie, Hamburg
Dr. Kerstin Menzel	Vertretungsprofessorin für Praktische Theologie, Leipzig
Lea-Katharina Müller	Pfarrerin, Bad Hersfeld
Kathrin Oxen	Pfarrerin der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin
Manuel Schienke	Referat Populärmusik im Zentrum Verkündigung der EKNH, Frankfurt / Main
Arnd Schomerus	Pfarrer und Geschäftsführer jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt / Main
Helmut Wöllenstein	Propst i. R., Marburg
Bernd Wolharn	Domvikar und Leiter des Citypastoral-Projekts, Essen

Nachfragen und Einsendungen bitte elektronisch an:
info@gottesdienst-stiftung.de